

Studienabschluss Diplom - OBAs

Beitrag von „textmarker“ vom 24. November 2009 22:19

Hallo illubu,

1. Wer entscheidet, ob nun dieses Drittel des 2. Faches erreicht ist, oder nicht? Der Schulleiter oder jemand vom Studienseminar?

Bei mir geht es um eine Ersatzschule?

=> so richtig ist das noch nicht geklärt. Die Schule wahrscheinlich nicht sondern das Seminar zusammen mit der BR.

Da man Lehrer braucht, ist davon auszugehen, dass das eher "großzügig" gehandhabt wird? Oder nicht?

=> wahrscheinlich ??

2. Kann denn der Schulleiter entscheiden, wie er mich einsetzen wird?

Also, kann der Schulleiter entscheiden, wie er die beiden Ausbildungsfächer mengemässig verteilt?

=> Ja, bei der alten OVP-B sollten es min. 6 Std. pro Fach und Woche sein

Wenn er dann die Stundenanzahl auch

noch auf ein nicht so gefragtes Fach legen muss, ist das Gesamtthema Einstellung von mir vielleicht doch nicht mehr so interessant?

=> Könnte sein aber daran würde ich nicht denken!!

3. Also ist diese neue Ausbildung wirklich als Ref zu sehen? Mit ähnlich vielen benoteten Unterrichtsbesuchen? Den Unterschied sehe ich dann eher im Zugang zu diesem "anderen" Vorbereitungsdienst? Richtig?

Es ist ein berufsbegleitendes Ref! D.h. VIEL MEHR Arbeit und noch weniger Zeit als ein regulärer Reffi. Lies dir doch mal mein Posting als OVP-B ler durch:

<http://www.referendar.de/referendariat/ovpb.html>

Mit der OBAS sollen die Seiteneinsteiger aber viel besser unterstützt und begleitet werden als wir früher! Als OVP-B´ler wurden wir ins normale Ref geschickt und hatten zeitgleich ca. 20 Std. Unterricht zu halten. Die doppelte Belastung hatte die Seminarleiter nur bedingt interessiert!

4. Ich habe ein kleines Kind (4 J) - aber, als 1. Fach Sport mit relativ ordentlicher Unterrichtserfahrung. Deine Einschätzung - machbar?

=> Ja, aber es wird stressig. Jedes Ref ist übrigens ein Beziehungskiller! (Nicht bei mir :-)) Wenn du einen lieben Partner hast oder Eltern die sich mal um das Kind kümmern können ist es zu schaffen. Außerdem hast du mit deiner Berufserfahrung einen Riesenvorteil!

Gruß Textmarker